







# 9. Nationale Ackerbautagung

# «Mit weniger besser produzieren» - Hilfsstoffe im Ackerbau

Ressourceneffizienz ist im Ackerbau von zentraler Bedeutung. Der öffentliche und politische Druck für einen präziseren Umgang mit Pflanzenschutz- und Düngemittel nimmt weiter zu. Gleichzeitig eröffnen sich durch neue Forschungserkenntnisse und technische Fortschritte spannende Möglichkeiten für Effizienzgewinne im Anbausystem. Die Tagung beleuchtet konkrete Resultate der Forschung, Beratung und der Branchen, wie mit weniger besser produziert werden kann.

Datum: Dienstag, 11. Januar 2022

Ort: Zentrum Löwenberg

Löwenberg 49, 3280 Murten FR

Kursleitung: Simon Binder, Agridea (simon.binder@agridea.ch)

Numa Courvoisier, Agridea (numa.courvoisier@agridea.ch)

Kursnummer: 22.300

**Ziele:** Die Teilnehmenden

verschaffen sich einen Überblick über laufende Entwicklungen;

informieren sich über aktuelle Themen;

lernen konkrete Projekte und deren Resultate kennen;

tauschen sich zu aktuellen Fragen aus;

• haben Gelegenheit für den gegenseitigen Austausch.

Zielpublikum: Beratungs- und Lehrpersonen, Forschende, Vertreter des Agrarhandels, Landwirtinnen und Land-

wirte, Mitglieder der PAG-CH, Mitarbeitende landwirtschaftlicher Organisationen und kantonaler

Fachstellen, Lohnunternehmer/innen und weitere am Ackerbau interessierte Personen.

Bemerkungen: Die Referierenden sprechen in ihrer Muttersprache. Die Präsentationen sind zweisprachig. Sie stehen

vorgängig zur Tagung auf <u>www.pag-ch.ch</u> zur Verfügung. Am Vortag (10.01.2022) findet die Pflanzenschutztagung Feldbau (Agroscope) statt, die Übernachtung und Verpflegung kann bei der Anmel-

dung für diesen Kurs dazu gebucht werden.

Covid-19: Die Veranstaltung findet in jedem Fall statt. Es gelten die Hygieneauflagen des Bundes sowie des

Kantons Freiburg. Sollte eine Präsenzveranstaltung nicht möglich sein, wird der Kurs in virtueller

Form zu vergünstigten Konditionen durchgeführt.

# Die Tagung wird organisiert von der **Plattform Ackerbau Schweiz PAG-CH**



#### Vorstand der PAG-CH

numa.courvoisier@agridea.ch simon.binder@agridea.ch

Ursula Steiner, swisspatat

steiner@swisspatat.ch

Andreas Keiser, HAFL andreas.keiser@bfh.ch

Tobias Gelencsér, FiBL tobias.gelencser@fibl.org

Simon Binder und Numa Courvoisier, AGRIDEA Simone Meyer und Didier Pellet, Agroscope

simone.meyer@agroscope.admin.ch dider.pellet@agroscope.admin.ch

**Beat Knobel, FRI** beat.knobel@frij.ch

Stephan Scheuner, swiss granum

scheuner@swissgranum.ch

Luzi Schneider, SFZ I.schneider@zuckerruebe.ch

## Trägerschaft der PAG-CH:

#### **Forschung**

Schweizerische Eidgenossenschaft Confédération suisse Confederazione Svizzera Confederaziun svizra

Département fédéral de l'économie. de la formation et de la recherche DEFR

## Agroscope



Haute école spécialisée berne se Faute Scole des sciences agronum ques, forest ères et alimentaires HAFL

Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften HAFL

## **Beratung/Schulung**



## **AGRIDEA**



Forum Ackerbau

## Branchen/Verbände



Schweizerische Fachstelle für Zuckerrübenbau SFZ



swiss granum



Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL



Beratungsforum Schweiz BFS



swisspatat

Groupe Culture Romandie

## **Medienpartner:**





## Dienstag, 11. Januar 2022

ab 08.30	Eintreffen, Registrierung, Kaffee und Gipfeli Zentrum Löwenberg, Murten
09.15	Begrüssung und Einführung in das Programm
	Stephan Scheuner, Vorsitzender PAG-CH
09.25	Agrarpolitische Strategie – was wurde erreicht, wo wollen wir hin?
	Olivier Félix, BLW
	Fragen / Diskussionsmöglichkeit für Publikum
10.10	Pause

## 10.45 Themenblock 1 "Wurzel- und Knollenkulturen"

- Schweizer Rübenanbau Welche Chancen zeichnen sich am Horizont ab?
   Madlaina Peter, SFZ
- Bio-Kartoffelsortenprüfung: Im Spannungsfeld zwischen Qualität und Resistenzen.
  Tobias Gelencsér, FiBL
- Nachhaltige Kartoffelwirtschaft: PSM-Reduktion um 50% bei gleichem Ertrag und guter Qualität? Andreas Keiser, HAFL
- Fragen / Diskussionsmöglichkeit für Publikum.

## 11.45 Mittagessen

## 13.15 Themenblock 2 "Getreide & Ölsaaten"

 Nachhaltiger Rapsanbau – Von der Forschung in die Praxis.

Andrea Marti, HAFL

- Wirkung von vorbeugenden Massnahmen zur Reduktion von Pflanzenschutzmitteln auf Krankheiten, Schädlinge, Unkräuter und den Ertrag im Ackerbau – Ergebnisse des Projekts PestiRed.
   Andrea Seiler, Agroscope
- Kosteneffizienz und Akzeptanz alternativer Pflanzenschutzmassnahmen (PestiRed).
   Alexander Zorn, Agroscope
- Fragen / Diskussionsmöglichkeit für Publikum.

#### 14.15 Pause

#### 14.45 Themenblock 3 "Technologien"

- Fungizidreduktion dank Prognosemodellen. Sofia Caprez, HAFL
- Herbizidreduktion dank Robotereinsatz.
  Maxime d'Autheville, HAFL
- Digitale Produktion dank Modellierung Ergebnisse des Projekts Wheat Advisor.
   Noémie Schaad, Agroscope
- Fragen / Diskussionsmöglichkeit für Publikum.

#### 15.45 Schlusswort

Stephan Scheuner, Vorsitzender PAG-CH

## 15.50 Apéro-

- Möglichkeit zum Austausch mit Projektreferierenden.
- Open End.

## **Praktische Informationen**

### Kurspauschale

Kantonale Beratungs- und Lehrkräfte, Mitarbeitende von AGRIDEA-Mitgliederorganisationen und BLW, Mitarbeitende aus Forschungs- und Bildungsstätten, Mitglieder der PAG-CH, Landwirtinnen und Landwirte

CHF 140.-

Übrige Teilnehmende

CHF 200.–

## Inbegriffen in der Kurspauschale

Die oben genannten Pauschale beinhalten folgende Leistungen: Konferenzen, Cafés, Pausen, Mittagessen, mit alkoholfreien Getränken.

**Die Rechnung** für die Kurspauschale erhalten Sie nach dem Kurs.

#### **Anmeldung**

<u>Hier</u> gelangen Sie zur Anmeldung im Shop.



Mit der Anmeldung akzeptieren Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der AGRIDEA. Sie finden diese unter <a href="https://www.agridea.ch/de/allgemeine-geschaeftsbedingungen">https://www.agridea.ch/de/allgemeine-geschaeftsbedingungen</a>.

Ab dem 13. September gilt die Zertifikatspflicht für unsere Weiterbildungsangebote vor Ort, dafür keine Maskenpflicht mehr. Alle Anwesenden müssen vor Kursbeginn ein Covid-Zertifikat sowie einen Ausweis vorweisen. Wir freuen uns, Sie in einem ungezwungenen Rahmen begrüssen zu dürfen.

#### **Anmeldefrist**

Montag, 13. Dezember 2021

#### **Informationen**

+41 (0)52 354 97 30 kurse@agridea.ch

#### Abmeldung:

ohne Kostenfolge ist möglich bis eine Woche vor Kursbeginn. Für Abmeldungen, die später erfolgen, wird eine Gebühr von CHF 100. – für entstandene Unkosten in Rechnung gestellt. Vorbehalten bleibt die zusätzliche Rechnungsstellung für darüber hinausgehende Kosten, die z. B. durch bereits erfolgte Reservationen (Restaurant und Hotel; es gelten deren Allgemeinen Geschäftsbedingungen) entstanden sind. Ohne Abmeldung, oder bei einer partiellen Teilnahme, wird die ganze Kurspauschale in Rechnung gestellt.

## Pflanzenschutztagung Feldbau von Agroscope

Am Vortag vom **10. Januar 2022 findet die Pflanzenschutztagung Feldbau von Agroscope** statt. Die Anmeldung für diese Partnerveranstaltung sowie das fakultative Nachtessen und die Übernachtung kann bei der Anmeldung für diesen Kurs dazu gebucht werden.

## Kurspauschale Pflanzenschutztagung Feldbau von Agroscope

CHF 70.- (Mitglieder)

Übrige Teilnehmende

CHF 80.-

Abendessen (fakultativ):

CHF 60.-

Übernachtung (fakultativ):

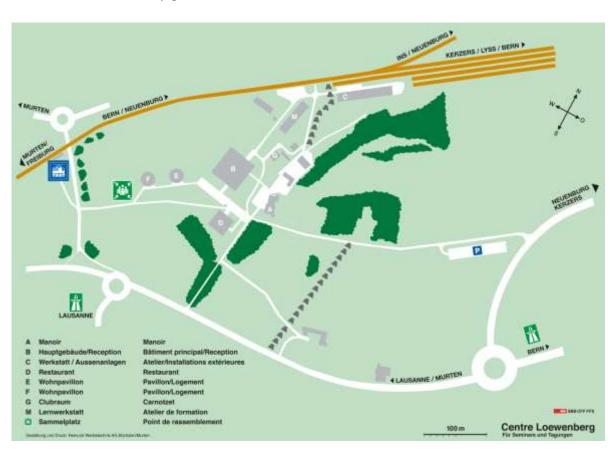
CHF 90.-

## **Anreiseinformation**

#### **Anreiseplan**

Adresse: Centre Loewenberg, Löwenberg 49, 3280 Murten (FR)

Der Kurs findet statt im Hauptgebäude B.



## Anreise mit ÖV:

Das Centre Loewenberg hat eine eigene Bahn-Haltestelle direkt vor der Tür: Muntelier-Löwenberg (Halt auf Verlangen, oben in Plan eingezeichnet). Mit dem Zug sind Sie von Bern in 35 Minuten, von Neuenburg in 40 Minuten, von Fribourg in 35 Minuten in Muntelier. Siehe auch Online-Fahrplan.

Von dort 250 m (3 Minuten) Fussweg bis zum Gebäude B.

## **Anreise mit Auto:**

Für die Anreise mit dem Auto sind es von der Autobahnausfahrt Murten der A1 nur wenige Hundert Meter bis zum Parkplatz am Rand des Tagungszentrums. Das Gelände des Centre Loewenberg selbst ist verkehrsfrei.